

Betreff

Eröffnung einer Kindertageseinrichtung, hier: Betriebskostenförderung aus kommunalen Mitteln für die Einrichtung "Taubengasse 9, 50670 Köln"

Anlage zur Begründung

Im Finanzausschuss am 13.02.2012 wurden noch 3 weitere Fragen gestellt, deren Beantwortung zur Ratssitzung schriftlich zugesagt ist.

- a) wie sinnvoll ist der Betrieb lediglich einer Gruppe?
Der Träger bietet in diesen Räumen lediglich eine Gruppe an. Ob dort weitere Plätze möglich wären, für die auch eine Betriebserlaubnis erteilt würde, ist nicht bekannt. Angesichts des hohen Bedarfs an Plätzen müssen alle angebotenen Plätze auch realisiert werden. Da die Zuschüsse nach Plätze (Kindpauschalen) gezahlt werden, sind 2 Einrichtungen mit einer Gruppe genauso teuer wie eine Einrichtung mit zwei Gruppen.
- b) Bei den Kindern ab 3 Jahren besteht eine Überversorgung von 137,6 %
Die in den jeweiligen Stadtteilen vorhandenen Plätze werden ins Verhältnis gesetzt zu den hier gemeldeten Kindern der entsprechenden Altersgruppen.
In einigen Stadtteilen, und dies gilt insbesondere für alle Innenstadtbereiche, ist die Nachfrage nach Kindergartenplätzen aber deutlich höher als die Anzahl der hier lebenden Kinder. Für die nachfragenden Eltern ist in diesen Fällen häufig die zentrale Lage wichtig, um z.B. keine großen Umwege zu Ihrem Arbeitsplatz in Kauf nehmen zu müssen.
Gesamtstädtisch gleicht sich dieses "Überangebot" wieder durch entsprechend niedrigere Angebote bzw. geringere Nachfrage in anderen Stadtteilen aus.
- c) Gibt es weitere Informationen über den Träger „Charabia e.V.“?
Der Träger wurde vom Jugendhilfeausschuss – Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie – in der Sitzung am 07.02.2012 als Träger der freien Jugendhilfe anerkannt (Vorlage 4869/2011). Darüber hinaus liegen der Verwaltung keine Informationen vor.